

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

SC Charlottenburg

Sonntag, 15. 11. 2009, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast den SC Charlottenburg, der auch nach langer Zugehörigkeit in der Berlin-Liga (ehemals Verbandsliga) den Weg in die Landesliga antreten musste. Für sie kann es sich in dieser Saison auch nur um Konsolidierung handeln. Das scheint ihnen bisher gut gelungen zu sein, da sie zurzeit den vierten Tabellenplatz einnehmen.

Unsere junge Mannschaft scheint so langsam in die Saison zu kommen, die letzten drei Spiele konnten erfolgreich gestaltet werden. Einem Unentschieden folgten zwei Siege. Hier zeigte die gute Arbeit unseres Trainerstabes erste Früchte. Nun heißt es nachzulegen und den nächsten Dreier einzufahren, um sich weiter nach oben zu orientieren.

Wir danken allen Fans, Freunden und Sponsoren für Eure Treue und Unterstützung! Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay!

Wir suchen immer noch ehrenamtliche Mitarbeiter für die Stelle des Geschäftsführers und einen Insider für die Umgestaltung unserer Internetseite.

Frank Exner und das Vorstandsteam



Wir danken der Firma KALORIMETA – Michael Bohn – für die Nachrüstung mit Trainingsanzügen für die Neuzugänge der 1. und 2. Herren.



Der Förderverein hat für die Gedenkstätte im Eingangsbereich eine Grabschale spendiert – dafür vielen Dank!



Eisbein-Essen

Am 29. November 2009 findet im **TSV-CASINO** ein Eisbein-Essen – alternativ Schnitzel – statt.

Beginn: 18.00 Uhr – Unkostenbeitrag: 10.00 €

Anmeldung bis 22. 11. 2009 bitte am Tresen!



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Paprotny

Godau Brehm Taoum

Beier Hoffmann Schlüter Honekamp

Wittmann Cuhls Zivic



Gremmel Ruff Preikschat

Kolegai Föhrigen Raimund Shapiro

Hamann Gentsch Keelan

Bauer



Nicolas Wolff

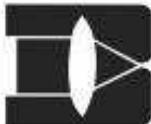
Telefon: 7 12 51 95, FAX: 75 51 95 33, n.wolffskind@versanet.de

Schiedsrichter: Pretzsch (Hertha BSC Amateure)

Linienrichter: Barabasch (SV Berliner Brauereien)

Leßmann (SC Lankwitz)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Rudower Bauernschänke

Inh. D. Reinke

Köpenicker Straße 171
12355 Berlin
Telefon: 66 46 19 30



Wurstgasse

Hunger?

von Mo.-Fr. 10-18 Uhr
haben wir was dagegen!

Alt-Rudow 21
12357 Berlin

☎ 665 29 326

Das Geheimnis zum
Erfolg...

... liegt in der richtigen
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten
Ihre Anzeigen immer und
überall.

... wir können mehr!

STaRT Werbung

Rudower Magazin

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung



BTD Design

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

1. Herren

TSV Rudow – Hohenschönhausen SV RW 4:0

Negativ-Serie beendet!!!

Aufstellung: Paprotny – Hoffmann, Zielske, Brehm, Kzionzek – Beier, Jelmazi (76.Honekamp), Schlüter, Jacobs – Wittmann (82.Godau), Cuhls (84.Zivic)

Tore: 1:0 (33.) Kzionzek; 2:0 (53.) Cuhls; 3:0 (55.) Cuhls; 4:0 (73.) Wittmann

Gelb-Rot: Zielske (74.)

Endlich, wieder drei Punkte eingefahren. Der Sieg war mehr als verdient und auch in der Höhe in Ordnung. Unsere Mannschaft war endlich mal wieder von der ersten Minute an hellwach und sich anscheinend der Lage bewusst. Man stand hinten gefestigt und versuchte gleich die ersten Zweikämpfe zu gewinnen. Jelmazi und Schlüter brachten Ordnung ins Spiel und dirigierten das Mannschaftsgefüge. So kam die Mannschaft über den Kampf ins Spiel. Mitte der ersten Halbzeit dann die Befreiung für unser Team, ein Freistoß von Kzionzek geht an Freund und Feind vorbei ins Tor. Fortan ging unser Team weiter nach vorne und setzte den Gegner mehr und mehr unter Druck. Man erarbeitete sich ein deutliches Übergewicht an Chancen und Spielanteilen. Doch vor der Halbzeit sollte es keine weiteren Tore geben. Halbzeit.



In der zweiten Halbzeit war das Team gleich wieder zur Stelle und machte da weiter, wo man am Ende der ersten Halbzeit schon mal war. Es wurde viel über die Außen gespielt. Nach einem Einwurf des Gegners bei uns am Strafraum, gewann man den Zweikampf und den Ball, spielt gradlinig nach vorne und erzielte eiskalt durch Cuhls das 2:0. Endlich mal wieder ein Stürmertor. Davon beflügelt nur wenige Minuten später vorne rechts ein Einwurf zu Jelmazi, der lässt zwei Gegenspieler stehen, legt ab auf Hoffmann, der mit einer mustergültigen Flanke auf Cuhls, der vor dem Torhüter einköpft. Der Doppelschlag binnen zwei Minuten und damit auch der Geniekbrecher für HSV Rot Weiß war

perfekt. Unser Team lehnte sich aber keinesfalls zurück, sondern machte weiter. Man erarbeitete sich noch einige Chancen und Cuhls hätte um ein Haar noch den Hattrick perfekt gemacht, doch da hatte der Torhüter was dagegen. In der Schlussphase setzte Wittmann mit seinem Treffer in der 71. Spielminute den Schlusspunkt auf eine sehr ordentliche Leistung der Mannschaft. Schön angespielt nimmt Wittmann den Ball sehenswert mit, lässt den Gegenspieler stehen und lässt dem Torhüter keine Chance. Kleiner Wehmutstropfen, war die Gelb-Rot-Karte von Zielske in der 74. Spielminute nach einem vermeintlichen Kontakt mit dem Gegenspieler. Somit wird er im Spiel bei Wacker Alemannia nicht spielen dürfen.



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin

Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin

Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

Alles in allem endlich mal ein ordentliches Heimspiel für unsere treuen Zuschauer. Unser Team hat endlich mal eine Trotzreaktion gezeigt und sehr diszipliniert gespielt. Nun kommt aber die schwerste Aufgabe, endlich mal eine gute Leistung fortzusetzen. Nicht nur einmal gut zu spielen, sondern im nächsten Spiel dort anzuknüpfen und genau dieselbe Leistung abzurufen. Also diese Woche hart trainieren und am Wochenende da weiter machen, wo wir diese Woche aufgehört haben.

Patrick Brehm

BFC Alemannia 90 Wacker – TSV Rudow 0:3

Drei wichtige Punkte vom Wackerweg

Aufstellung: Paprotny – Hoffmann, Taoum, Brehm, Kzionzek – Beier (67. Honekamp), Schlüter, Jelmazi, Jacobs (80. Zivic) – Cuhls (73. D. Moeckel), Wittmann

Tore: 0-1 (50.) Wittmann, 0-2 (85.) Wittmann, 0-3 (90.) Zivic

Am Sonntag gastierte unsere Mannschaft am „geliebten“ Wackerweg. Der „gute“ Rasen hatte sich zum Glück auch nicht verschlechtert und war immer noch in dem „guten“ Zustand wie vor Jahren. Somit hatte unser Team von Anfang an wieder so seine Schwierigkeiten sich an den Platz zu gewöhnen. Über die Zweikämpfe sollte unser Team in die Partie finden, was irgendwie nur die ersten fünf Minuten klappte. Danach entstand eine lange Zeit Leerlauf, das Geschehen spielte sich zwischen den Strafräumen ab. Zu Ende der Halbzeit sollten dann noch einige Sachen passieren. Nach schönem Solo von Jelmazi, mit Hereingabe von der Grundlinie!!! verlängert Cuhls und Jacobs erzielt das Tor, doch der Schiri entscheidet auf Abseits, wie das gehen soll, ist mir ein Rätsel. Kurz darauf dann ein Konter von Wacker, wo der Spieler schon an Paprotny vorbei war und zum Glück noch von Taoum und Brehm im letzten Moment gestoppt werden konnte. Kurz vor dem Pausenpfiff gab es nach Foulspiel an Schlüter aus 18 Meter Freistoß, den Kzionzek an den Pfosten wuchtete. Pause.



Nach einer deutlichen Ansprache in der Pause kam man wesentlich besser in die zweite Halbzeit. Man drückte nun vermehrt den Gegner in dessen Hälfte und versuchte, über außen zum Torerfolg zu kommen. In der 50. Minute wurde dieses Vorhaben dann auch belohnt. Nach Abschlag von Wacker, wurde dieser verlängert und von uns direkt nach vorn auf Wittmann gebracht, der nimmt sich ein Herz und haut den Ball aus 20 Meter ins lange Eck, 0:1. Wer nun dachte, jetzt müsste der Drops gelutscht sein, der irrte. Wacker kam nur zwei Minuten später zu einer Großchance, wo Paprotny sehr gut hält im 1:1. Fortan, war man wieder wach und fing die Bälle größtenteils ab, außer ein paar Ecken, kam nicht viel zustande bei Wacker. Und hätte

Wittmann bei beiden Alleingängen auch getroffen, wäre die Entscheidung schon wesentlich früher gefallen. Aber auch in der zweiten Hälfte wurde unserem Team

Griechisches Restaurant

HERKULES



ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS

Kleine Speisen-Auswahl:

jetzt vorher

Gyros

Marinierter Schweinenacken vom
Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und
Tzatziki

6,75 9,10

Bifteki Gemisto

Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven-
Fetakäse-Füllung, dazu Reis und
Backkartoffeln

6,95 10,10

Souvlakia

2 Schweinefleischspieße, dazu Reis,
Backkartoffeln und Tzatziki

6,85 9,10

Kotopoulos Gemisto

Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat-
Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu
Kroketten und Reis

7,65 10,70

Zweimal in Berlin:

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee),
12357 Berlin (Rudow), Telefon: 030 / 7 00 52 11
Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr**

**Lichtenrader Damm 26, 12305 Berlin, Telefon: 030/ 74 30 98 20
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertags)**

www.Restaurant-Herkules.de

wegen Abseitsstellung von Cuhls nach Eingabe Jelmazi ein Tor aberkannt. So blieb es Wittmann vorbehalten, in der 85. Minute die Entscheidung per Fernschuss zu erzielen, 0:2. In der letzten Spielminute ließ Wittmann noch mal seinen Gegenspieler stehen und passte quer auf Zivic, der auch endlich sein erstes Tor in dieser Saison verzeichnete, 0:3. Kurz darauf war Schluss und die Erleichterung über die Drei Punkte war groß.

Man hat schlecht gespielt und teilweise auch etwas zu wenig investiert, aber man hat auch endlich mal solch ein Spiel gewonnen. In den letzten Jahren hätte man dort unentschieden gespielt oder sogar verloren. Von daher hoffen wir mal, dass wir nun in den letzten fünf Spielen von Verletzungen weitestgehend verschont bleiben, dann dürfte der Aufwärtstrend hoffentlich bestehen bleiben.

Patrick Brehm

Die FuWo berichtet:

Alemannia 90 Wacker – TSV Rudow 0:3

Mannschaft: Paprotny – Hoffmann, Taoum, Brehm, Kzionzek – Beier (67. Honekamp), Schlüter, Jelmazi, Jacobs (80. Zivic) – Cuhls (73. D. Moeckel), Wittmann

Tore: 0:1 (50.) Wittmann, 0:2 (85.) Wittmann, 0:3 (90.) Zivic

Bester Spieler: Wittmann

Das 90 Minuten währende Fehlpassfestival entschied mit Rudow die weniger schlechte Mannschaft für sich. Die Gäste agierten ausschließlich mit langen Bällen, von denen immerhin ab und zu auch mal einer den eigenen Mitspieler fand. Wacker enttäuschte auf der ganzen Linie, kam zu keiner einzigen echten Torchance und hatte somit auch keinen Punkt verdient.

FuWo vom 2. 1. 2009

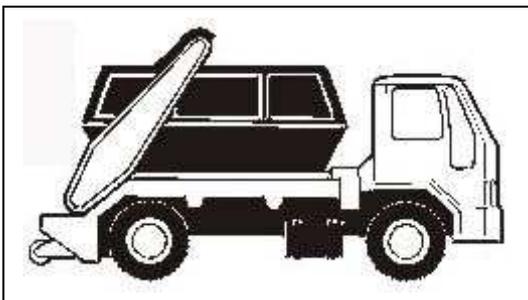
paper - la - papp Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln und Künstlerbedarf	
Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15	
Büroartikellatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige. Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.	



Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt



Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin



IVOS CONTAINER
0177-378 67 01

IVOS CONTAINER
Rathenower Str. 18A • 12305 Berlin

IVOS CONTAINER
Rathenower Str. 18A • 12305 Berlin

IVOS CONTAINER
0177-378 67 01



2. Herren

Viktoria 89 – TSV Rudow 2:0

Aufstellung: Florian Hildebrandt – Timo Naumann, Benjamin Bredemeier, Patrick Hammer – Rick Gaedke, Christopher Jacob (65. Min. Mario Wunderlich), Ingo Rudolph, Hakan Erdogan (75. Min. Cemal Aydin) – Dennis Moeckel (75. Min. Selim Bujanku), Marco Moeckel, David Ampaabeng

Ein sehr, sehr wichtiges Spiel für beide Mannschaften. Viktoria könnte den Anschluss schaffen und wir hätten uns absetzen können.

Zum Spiel: Wir mussten uns im Vorfeld schon damit abfinden, auf dem Rasenplatz spielen zu müssen, denn Wir (Alle) aus Rudow sind ja die Rasenmannschaften schlechthin. Eigentlich ist ein Rasenplatz für jeden Fußballer das Beste, aber scheinbar für einen Rudower, jedenfalls für meine Mannschaft, Gift. Beim Warmmachen verletzte sich dann auch noch Jens, aber zum Glück hatten wir ja Florian als Ersatztorwart dabei.

Wir kamen ganz gut ins Spiel und hatten auch die ersten Chancen. Erzielten aber, nach Kopfball von Ingo und einem 20-Meter-Schuss von Marco kein Tor. Der gegnerische Torwart hielt hervorragend.

Viktoria kam dann immer besser ins Spiel und versuchte, durch Nicklichkeiten meine doch junge Mannschaft aus dem Rhythmus zu bringen, was ihnen auch gelang. Nach einem Tritt vom gegnerischen Stürmer und einer heftigen Diskussion mit Amigo war es dann auch mit der Ruhe vorbei. Der Linienrichter von uns musste dann, durch eine weitere Diskussion, ersetzt werden.

Nachdem dann Florian innerhalb von wenigen Minuten Kopf und Kragen riskieren musste und durch Glanztaten uns vor dem 1:0 bewahrte, war er dann in der 29. Min. bei einem Kopfball nach Eckball zum kurzen Pfosten machtlos. Wir gingen nicht energisch genug mit dem Spieler Krüger mit und schauten dann zu; wie er den Ball aus fünf Metern ins Tor köpfte. Das Spiel plätscherte so dahin, ohne dass wir irgendwie versucht haben, uns zu wehren.

Nach der Halbzeitpause sollte vielleicht eine andere Mannschaft zu sehen sein, aber falsch gedacht.

Mit der gleichen negativen Einstellung und dem schlechten Zweikampfverhalten, auch ohne jede Gegenwehr von uns, brauchte zwar Viktoria bis zur 62. Min., um das 2:0 zu erzielen. A. Ballin konnte sich durch sagenhafte fünf Gegenspieler (Fahnenstangen) durch dribbeln und letztlich auch den Ball an Florian vorbei ins Tor schieben.

Danach passierte auch nicht mehr viel. Viktoria brauchte bzw. wollte nicht und wir konnten nicht. Viktoria gewann absolut verdient, sie spielten körperbetonter und waren sich nicht zu schade, auch einmal ein Foul zu riskieren.

Wir sollten uns auf jeden Fall hinterfragen, ob solche Spiele gewonnen werden können, wenn man sich überhaupt nicht wehrt, Zweikämpfe nicht gewinnen will, gelbe Karten überwiegend nur wegen Meckern (4) nicht durch Fouls (1) bekommt und gerade bei solchen Bodenverhältnissen mit sauberen Sachen wieder den Platz verlässt.

Für jeden – aber auch wirklich für jeden – sollte spätestens jetzt klar sein, dass wir jetzt ganz klar gegen den Abstieg spielen. Denn jetzt kommt auch noch SW Spandau zu uns, die auf dem fünften Platz stehen und auch jeden Punkt benötigen. Wenn man auf die Tabelle schaut, sind es bis zu SW Spandau (13) genau drei Punkte Rückstand.

Wir haben auf jeden Fall etwas gut zu machen und müssen uns bei den Zuschauern entschuldigen für die schlechte Leistung gegen Viktoria.

Norbert Senkstock

TSV Rudow – SC Schwarz-Weiß Spandau 1:2

Aufstellung: Florian Hildebrandt – Timo Naumann, Benjamin Bredemeier, Patrick Hammer – Hakan Erdogan, Christoper Jacob, Rick Gaedke, Cemal Aydin (70. Min. Mario Wunderlich) – Ingo Rudolph – Marco Moeckel (75. Min. Dominique Schneider), Dennis Voss

Zum Spiel: Nachdem David Ampaabeng mit Knieproblemen ausfiel, musste Patrick Hammer von Florian behandelt werden, damit er doch noch spielen konnte.

Wer vorne die Tore nicht erzielt, wird kein Spiel gewinnen und es nützt keinem, 80 Minuten den Gegner im Griff zu haben, wenn man den gegnerischen Torwart warm schießt und dieser folgerichtig als bester Spieler seiner Mannschaft genannt werden muss.

Im Vergleich zur Vorwochen-Niederlage bei Viktoria 89 zeigte die Mannschaft eine deutliche Steigerung und beherrschte wirklich den Gegner 80 Minuten lang. Leider konnte man diesen Vorteil in nichts Zählbares ummünzen.

Wir erspielten uns schon die eine oder andere Torchance, aber Körtgen von SW Spandau reagierte super bei einem 16-m-Schuss von Marco Moeckel. Die wohl beste Chance zum 1:0 wurde dann leider auch nicht genutzt, da man den besser postierten Mitspieler übersah und aus spitzem Winkel Körtgen wiederum zu einer Glanztat zwang. Schade, hier war wirklich mehr drin.

In der ca. 25. Minute hatten wir dann ein wenig Glück, dass der gute Schiedsrichter nicht auf Elfmeter für Spandau entschied, nach einem, aus meiner Sicht, klaren Foul an dem gegnerischen Stürmer.

Auch in der zweiten Halbzeit sollte sich nichts ändern, bis dann in der 68. Min. Bartz die Situation schneller erkannte und Cemal aus der eigenen Hälfte auf und davon lief und zum 0:1 einschoss. Hier kam dann auch hinzu, dass zugesehen wurde, wie Cemal seinem Mitspieler fast über 50 m hinterher lief ohne dass ihn ein Mitspieler aus dem Abwehrbereich unterstützte. So ist es eben im Männerbereich, Fehler werden eiskalt bestraft und andere lassen sich nicht zweimal bitten.

In der 83. Min. dann der Ausgleich durch Timo Naumanns Kopfball nach Hereingabe eines Freistoßes von Dennis Voss. Hier zog sich dann der Torwart Körtgen wohl eine Gehirnerschütterung zu – gute Besserung auf diesem Wege!! Dann hatten wir noch nach einem Zuspiel von Dennis Voss auf Ingo Rudolph in den Raum die Chance zum 2:1, erzielten es auch – aber leider wurde das Tor wegen Abseits nicht anerkannt.

Bei einem Abschlag von Florian bis zur Mittellinie wurde der Zweikampf dann verloren und dieser Kopfball landete dann bei Mavula der vollkommen freistehend ein paar Meter mit dem Ball am Fuß lief, um diesen dann eiskalt in die kurze Ecke zum 1:2 einzuschießen.

Wieder stehen wir mit leeren Händen da. Man hat wieder Leergeld bezahlt und muss nun wieder über die gemachten Fehler intern sprechen, um diese dann auch abzustellen.

Die Mannschaft wollte, aber wer schon ein paar Jahre länger Fußball spielt, weiß, jetzt muss man erst recht die Ärmel hochkrempeln und noch mehr daran arbeiten.

Norbert Senkstock

HSV Rot-Weiß – TSV Rudow 3 : 1

Aufstellung: Jens Baderschneider – Timo Naumann, Christopher Jacobs, Rick Gaedke, Benjamin Bredemeier – Cemal Aydin(80. Min. Selim Bujanku), David Ampaabeng, Dennis Voss, Ingo Rudolph, Marco Moeckel, Hakan Erdogan (Florian Hildebrandt)

Unser Feind das gegnerische Tor!

Das erste Mal in dieser Saison wurde mit einer Vierer-Kette gespielt. Die Mannschaft wurde von mir eigentlich ins kalte Wasser geschmissen, aber ich muss sagen: Hut ab Männer wie dies umgesetzt wurde, ohne die Vierer-Kette richtig einzuüben, das war schon richtig Klasse und sah von draußen schon recht ordentlich aus.

Wir hatten den Gegner in den ersten 38 Minuten im Griff und wieder hatten wir genügend Torchancen, um in Führung zu gehen. Marco mit einem Distanzschuss, den der Torwart sehr gut hielt. Dann in einer 1-gegen-1-Situation, die der TW auch gewann, danach Vossi mit einem Schuss – auch nicht drin!

Und dann passierte das was eben immer wieder passiert, machst du vorne kein Tor kriegst du aus dem Nichts einen rein! Aus einer eigentlich harmlosen Situation an der Außenlinie wurde dann die erste Torchance für den HSV Rot Weiss. Es wurde zu forsch und nicht clever genug in den Zweikampf gegangen, daran werden wir arbeiten müssen. Der Gegner konnte sich somit durchsetzen und den Pass zu seinem Mitspieler spielen, der mit einem Schuss aus 20 Meter über Jens hinweg genau unter die Latte (Unterkante Latte) einschoss.

Danach verloren wir ein wenig die Sicherheit aber erspielten uns trotzdem die eine oder andere Chance, ohne ein Tor zu erzielen.

In der Halbzeit wies ich dann darauf hin, die Ruhe zu bewahren und weiter so zu spielen, dass es doch richtig gut aussieht und wir unser Tor schon erzielen werden. Die Gefahr besteht nur darin, dass man in einen Konter laufen könnte. In den ersten 8 Min. schnürten wir den HSV in ihrer Hälfte ein, dass sie kaum Zeit hatten, Luft zu holen. Mit Lattentreffer von Marco, einem Kopfball von David wiederum an die Latte, einem Kopfball von Timo knapp neben das Tor.

In der 53. Min. schaffte dann Ingo den mehr als hoch verdienten Ausgleich. Danach das gleiche Bild, 15 Minuten drücken wir den HSV in ihre Hälfte, immer wieder die eine oder andere Torchance aber – nach einem Fehler im Mittelfeld wurde dann ein Konter mit einem abgefälschten Lattenschuss von HSV abgeschlossen. Aus diesem Eckball folgte dann das 2:1 für den HSV in der 68. Min.

Mehrere Anläufe auf das Tor von HSV scheiterten. Immer wieder war das ein oder andere Bein bei Schüssen aufs Tor dazwischen und wie es immer so ist im Fußball, als kein Gegner überhaupt eine Chance hatte, das Tor für uns zu verhindern, waren wir es dann selber, indem Florian Timo auf der gegnerischen Linie anschoss. Durch einen Konter folgte dann das 3:1 für den HSV Rot Weiss.

Die Erkenntnis aus diesem Spiel war für mich, wieder eine Leistungssteigerung aber leider ohne den nötigen Erfolg, den meine junge Truppe unbedingt benötigt. Es macht Spaß mit den Jungs zu arbeiten, vielleicht war das gegnerische Tor bis jetzt unser Feind!!

Tore für uns geben Sicherheit und die braucht die junge Mannschaft, dann wird es wieder aufwärts gehen.

Norbert Senkstock

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (0 30) 68 39 13 - 0 • Fax: (0 30) 68 39 13 - 10

Not: (0 30)3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung

Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 21.11.	BSC Rehberge	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 29.11.	1. FC Schöneberg	10.30 Uhr	Vorarlberger Damm
1. C-Jugend	So 22.11.	Eintracht Mahlsdorf	09.00 Uhr	Am Rosenhag
	So 29.11.	1. FC Wilmersdorf	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	Sa 21.11.	Köpenicker SC	14.15 Uhr	Allende-Sportplatz
	So 29.11.	SC Borsigwalde 1910	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	So 22.11.	SV Blau Weiß Berlin	12.30 Uhr	Rathausstraße
	So 29.11.	FC Hertha 03	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 22.11.	Lichtenrader BC	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 22.11.	FCV Berolina Stralau	12.15 Uhr	Laskersportplatz
Senioren	Fr 20.11.	BSC Rehberge	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 28.11.	Frohnaier SC	14.00 Uhr	Poloplatz
11er Alt-Liga	So 22.11.	Mariendorfer SC	10.45 Uhr	Volkspark Mariendorf
	Sa 14.11.	Spandauer Kickers	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Sa 21.11.	SV Nord Wedding	16.45 Uhr	Werner-Kluge-Sportpl.
	Sa 28.11.	1. Traber FC Mariendorf	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Mo 16.11.	SC Staaken 1919	19.30 Uhr	Spandauer Straße
	Fr 27.11.	SD Croatia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Mi 18.11.	SV Buchholz	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Di 24.11.	FC Hertha 03	20.00 Uhr	Ernst-Reuter-Sportplatz
Ü 60 II	Di 17.11.	SG Eichkamp-Rupenhorn	20.00 Uhr	H.-Rosenthal-Sportanl.
	Mi 25.11.	Friedrichshagener SV	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße



Für alle, die es noch nicht wissen. . .

. . . wir haben jetzt eine eigene **Vereins-Hymne!** Diese wurde bereits auf dem Sommerfest live vorgestellt und wird in Zukunft bei allen Heimspielen zu hören sein.

Für Fans gibt es diese CD zum Selbstkostenpreis von 5,00 Euro im Casino am Tresen zu kaufen.

Landesliga Hinrunde 2009/10

(Staffel 2)

16.08.09	FC Nordost	-	TSV Rudow	0:7	So	15:00
23.08.09	TSV Rudow	-	BSV AI-Dersimspor	1:2	So	14:30
30.08.09	VfB Sperber Neukölln	-	TSV Rudow	4:1	So	12:15
13.09.09	TSV Rudow	-	BSV Hürtürkel	3:0	So	14:30
20.09.09	TSV Rudow	-	SF Johannisthal	1:1	So	14:30
27.09.09	BFC Dynamo II	-	TSV Rudow	0:0	So	14:00
04.10.09	TSV Rudow	-	SC Staaken 1919	0:1	So	14:30
18.10.09	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow	2:2	So	14:00
25.10.09	TSV Rudow	-	Hohenschönhausen SV RW	4:0	So	14:30
01.11.09	BFC Alemannia 90 Wacker	-	TSV Rudow	0:3	So	14:00
15.11.09	TSV Rudow	-	SC Charlottenburg		So	14:30
22.11.09	SV Norden-Nordwest	-	TSV Rudow		So	14:15
29.11.09	TSV Rudow	-	Weißenseer FC		So	14:00
06.12.09	Fortuna Biesdorf	-	TSV Rudow		So	14:00
13.12.09	TSV Rudow	-	SF Kladow		So	14:30

Tabelle Landesliga

10. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Al-Dersimspor	10	28:11	17	26
2.	SC Staaken 1919	10	36:13	23	22
3.	SF Johannisthal	10	23:15	8	18
4.	SC Charlottenburg	9	19:11	8	18
5.	SV Norden-Nordwest	10	28:17	11	17
6.	Fortuna Biesdorf	11	28:18	10	17
7.	TSV Rudow 88	10	22:10	12	15
8.	SF Kladow	10	17:20	-3	14
9.	Berlin Hilalspor	10	14:23	-9	13
10.	VfB Sperber Neukölln	10	18:35	-17	13
11.	BSV Hürtürkel	10	19:22	-3	12
12.	BFC Dynamo II	10	17:24	-7	10
13.	Hohenschönh. SV RW	10	13:17	-4	9
14.	FC Nordost	10	08:28	-20	8
15.	Weißenseer FC	10	16:25	-9	6
16.	BFC Alemannia 90 Wacker	10	12:29	-17	6

Spieltag: 15. November 2009

Berlin Hilalspor	:	SF Johannisthal	SC Staaken 1919	:	Hohenschönh. SV RW
BSV Al-Dersimspor	:	Fortuna Biesdorf	FC Nordost	:	SF Kladow
BSV Hürtürkel	:	SV Norden-Nordwest	BFC Dynamo II	:	BFC Alem.90 Wacker
TSV Rudow 1888	:	SC Charlottenburg	VfB Sperber Neukölln	:	Weißenseer FC

Spieltag: 21. / 22. November 2009

Weißenseer FC	:	BSV Hürtürkel	BFC Alem.90 Wacker	:	SC Staaken 1919
Fortuna Biesdorf	:	VfB Sperber Neukölln	SF Johannisthal	:	FC Nordost
SF Kladow	:	BSV Al-Dersimspor	SC Charlottenburg	:	BFC Dynamo II
Hohenschönh. SV RW	:	Berlin Hilalspor	SV Norden-Nordwest	:	TSV Rudow 1888

Bezirksliga Hinrunde 2009/10

(Staffel 3)

16.08.09	TSV Rudow II	-	SV Tasmania Gropiusstadt	1:1	So	14:30
22.08.09	SV Blau Gelb Berlin	-	TSV Rudow II	4:2	Sa	15:00
30.08.09	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz	2:2	So	14:30
13.09.09	SV Empor Berlin II	-	TSV Rudow II	0:6	So	13.15
20.09.09	BFC Südring	-	TSV Rudow II	4:1	So	14:00
27.09.09	TSV Rudow II	-	BFC Tur Abdin	1:1	So	14:30
04.10.09	SV B.W. Berolina Mitte	-	TSV Rudow II	5:6	So	14:00
18.10.09	TSV Rudow II	-	FSV Berolina Stralau	0:0	So	14:30
25.10.09	BFC Viktoria II	-	TSV Rudow II	2:0	So	12:30
01.11.09	TSV Rudow II	-	SC Schwarz-Weiß Spandau	1:2	So	14:30
15.11.09	SSC Teutonia	-	TSV Rudow II		So	14:00
22.11.09	TSV Rudow II	-	Köpenicker SC II		So	14:30
29.11.09	Hertha BSC III	-	TSV Rudow II		So	10:30
06.12.09	TSV Rudow II	-	SV Berliner VB 49		So	14:30
13.12.09	BSC Marzahn	-	TSV Rudow II		So	13:00

Tabelle Bezirksliga

10. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	10	30:13	17	23
2.	SSC Teutonia	10	27:11	16	23
3.	Köpenicker SC II	10	36:25	11	19
4.	SC Schwarz-Weiß Spandau	10	22:17	5	16
5.	BFC Südring	10	25:19	6	15
6.	BFC Tur Abdin	10	18:14	4	15
7.	Hertha BSC III	10	21:22	-1	13
8.	SV B.W. Berolina Mitte	10	23:26	-3	13
9.	SV Berliner VB 49	10	18:17	1	12
10.	FSV Berolina Stralau	10	17:16	1	12
11.	SV Blau Gelb Berlin	10	22:22	0	12
12.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	10	20:21	-1	12
13.	BSC Marzahn	10	19:42	-23	12
14.	TSV Rudow 88 II	10	20:21	-1	10
15.	BFC Viktoria 89 II	10	22:37	-15	10
16.	SV Empor Berlin II	10	11:28	-17	8

Spieltag: 14. / 15. November 2009

FSV Berolina Stralau	:	SV B.W. Berolina Mitte	Köpenicker SC II	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz
SV Berliner VB 49	:	SV Tasmania Gropiusstadt	BFC Viktoria 89 II	:	BFC Tur Abdin
Hertha BSC III	:	SV Blau Gelb Berlin	BSC Marzahn	:	SV Empor Berlin II
SC Schwarz-Weiß Spandau	:	BFC Südring	SSC Teutonia	:	TSV Rudow 88 II

Spieltag: 21. / 22. November 2009

SV Blau Gelb Berlin	:	SV Berliner VB 49	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	Hertha BSC III
SV Empor Berlin II	:	FSV Berolina Stralau	BFC Südring	:	SSC Teutonia
SV B.W. Berolina Mitte	:	BFC Viktoria 89 II	BFC Tur Abdin	:	SC Schwarz-Weiß Spandau
SV Tasmania Gropiusstadt	:	BSC Marzahn	TSV Rudow 88 II	:	Köpenicker SC II

Regelanstoßzeiten Heimspiele Saison 2009 / 2010

Sportplatz Stubenrauchstraße									
Uhr	Samstag			Sonntag			1.,3.,5. Samstag		
	1.,3.,5.	2.u.4.		1.,3.,5.	2.u.4.		Uhr	Wutzkyallee	
9.00	2. F 6/2	2. E 6/2	2. u. 4. 6/2	1. C 6/2	2. C 6/2	2. u. 4. 6/2	9.00	4. E	5. F
10.00	1. F 3/5						10.00		4. F
10.10		1. E 3/5					10.10	5. E	
10.30				1. B 3/5	2. B 3/5		11.00		3. F
11.20	1. D 6/2	3. D 6/2					11.20	3. E	
12.10				1. A 6/2	3. Herren 6/2		12.00		3. G
12.40	2. D 3/5	4. D 3/5					12.40	6. E	
14.00	3. C 6/2	5. D 6/2	1. G 4/1				12.50		4. G
14.30				1. Herren 3/5	2. Herren 3/5				
14.50		2. G 3/5							
16.00		Altliga 6/2							

Wochentagsspiele Stubenrauchstraße								
	1.,3.,5. Mittwoch		2.u.4. Mittwoch		1.,3.,5. Freitag		2.u.4. Freitag	
	Ü 60 I	6/1	Ü 60 II	6/1	Senioren	3/5	Ü 50	3/5
18.45								
20.00								

Geburtstagskinder im November

1 . Klaus	Klimach
3 . Robert	Kruschke
12 . Wolfgang	Scholz
15 . Werner	Dahms
16 . Mehmet	Kilic
17 . Peer	Schüchner
	Malte
18 . Karsten	Opfermann
20 . Daniel	Kaletsch

22 . Wolfgang	Schulz
23 . Ralf	Hämmerer
	Wolfgang
	Titz
24 . Hennig	Deiter
26 . Johannes	Kujawa
27 . Christian	Langer
28 . Bernhard	Rabe
29 . Reinhold	Müller

Geburtstagskinder im Dezember

2 . Klaus	Dietz
3 . Torsten	Hunziger
4 . René	Janßen
7 . Thorsten	Beck
	Albert
	Minlend
	Florian
	Schersching
8 . Anel	Konic
11 . Oliver	Bölitz
	Konrad
	Krolikiewicz
12 . Gerald	Dwenger
13 . Frank	Exner
	Christian
	Werner

14 . Lars	Zienert
17 . David	Rank
	Ralf
	Thiede
18 . Carsten	Gersdorf
20 . Bernd	Heinschel
23 . Ernst	Mross
26 . Marcus	Laske/Gißrau
	Peter
	Müller
28 . Christian	Gebhardt
	Ralph
	Gläsel
	Hans
	Gloeden
29 . Bernd	Bruckhaus

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*



Weihnachtsfeier



**Für unsere Tombola
werden noch großzügige Spender gesucht!**

TSV Rudow – BSC Rehberge 9 : 0

Schützenfest in Rudow.



Tore : Raubaum (4), Böving (3), Humann, Kaiser

Mannschaft: Maneke, Humann, Kaiser, Dwenger, Keckert, Raubaum, Böving, Pieptanaru, Kosma

Nach dem die Mannschaft zuvor von Bernhard Rabe gut auf ihre Aufgaben eingestimmt worden war, legte sie auch los wie die Feuerwehr. Die Folge war ein lupenreiner Hattrick innerhalb von 10 Minuten durch „Hannes“ Raubaum zur 3:0- Führung.

Schon hier muss erwähnt werden, dass der Gegner bedingt durch viele Ausfälle eine sehr spielschwache Mannschaft – überwiegend aus Spielern der Ü 60 bestehend – nach Rudow geschickt hatte.

Unsere Führung konnten wir bis zur Pause durch ein Tor von Peter Böving auf 4:0 ausbauen.

Allerdings wurden noch diverse Großchancen, die für weitere Spiele gereicht hätten, ausgelassen.

Es muss auch gesagt werden, dass Rehberge, durch eine zeitweilige Unbekümmertheit unserer Hintermannschaft, die eine oder andere Großchance besaß, die ein stärkerer Gegner eiskalt ausgenutzt hätte.

Wer nun geglaubt hat, dass mit Beginn der zweiten Halbzeit eine sichere und dominierende Mannschaft aufläuft, sah sich getäuscht. Das man gegen einen derart schwachen Gegner seine eigene Spielstärke, Kombinationen, Zusammenspiel usw. vertieft, nein . . . – es wurde das Einzelspiel total übertrieben.

Da wir bzw. einzelne Spieler aber doch noch einige Lichtblicke hatten, die zum Torerfolg führten, erhöhten Peter Böving (2), Manne Humann und Bernd Kaiser auf 9:0.

Leider konnte man an dem Spiel, vor allem in der zweiten Halbzeit, nicht viel Gefallen finden, aber dem Torverhältnis tut es gut.

Klaus Schönknecht

FV Wannsee – TSV Rudow 1 : 2 (0 : 2)

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Humann, Kaiser – Keckert, Dwenger, Pieptanaru – Raubaum; Ersatz: Grundke, Böving.

Kein Spiel für schwache Nerven! Schon vor dem Spiel warnte Bernhard die Mannschaft, den Gegner (Tabellenvorletzter) ernst zu nehmen und ihn nicht zu unterschätzen.

Das Spiel fing gut für den TSV an, denn binnen 10 Minuten führte man durch Tore von Pieptanaru und Raubaum 2:0. Statt danach den Gegner kommen zu lassen, machte man den Fehler, weiter zu stürmen und mit aller Macht das 3:0 zu erzielen. Es kam zu diversen Abspieleffern und eine gewisse Hektik ins Spiel, das den Gegner aufbaute und zu einigen Torchancen führte. Auch die Verletzungen von Gerald Dwenger und Jörg Grundke trugen dazu bei. Kurz vor dem Halbzeitpiff erzielte Wannsee den Anschlusstreffer.

In der Halbzeitpause stellte Bernhard die Mannschaft gezwungenermaßen um. Raubaum ging ins zentrale Mittelfeld und Böving in die Sturmspitze. Doch auch diese Maßnahme führte nicht dazu, dass das Spiel sich beruhigte und unsere Mannschaft besser wurde. Als sich dann auch noch Hannes Raubaum verletzte (hielt aber bis zum Spielschluss durch!) war es nur noch ein Spiel auf unser Tor. Wannsee wurde immer stärker, aber die Abwehr hielt dicht. Ein Kompliment an die gesamte Mannschaft, die bis zum Schluss kämpfte und somit den etwas schmeichelhaften Sieg unter Dach und Fach brachte. Eine alte Fußballweisheit lautet: *Wenn man oben steht, gewinnt man auch solche Spiele!*

Bernhard Rabe

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2009

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße

Einlass 19.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



**Große Tombola
Discjockey
Show-Einlagen
Reichhaltiges Büfett**



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Trainingsplan

der Fußballabteilung des TSV Rudow 1888
für die Zeit vom 01.10.09 bis zum 30.04.10

Samstag Köpenicker
Str. 148

ab 05.09. Halle

13.00-15.00 Minis 2003-2005

Änderungen: **24. Sep**

Stubenrauchstraße Bei Wochentagspielen bitte geänderte Kabellenzuordnung beachten!	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts
15.30 - 16.15	BSA Fußballschule				BSA Fußballschule		Hinter vorne		Hinter vorne	
16.15 - 16.30										
16.30 - 17.00										
17.00 - 17.30	2.E	2.D	2.C		3.E	1.F	1.E	2.E	TW	3.D
17.30 - 18.00										
18.00 - 18.30										
18.30 - 19.00										
19.00 - 19.30	1.C	1.B	1.A	1.D	1.B	Ü50 Ü60		1.A	1.D	2.D
19.30 - 20.00										
20.00 - 20.30	Ü50 / Ü60		2.H	1.H	Altliga	Sen.		2.H	1.H	
20.30 - 21.00										
21.00 - 21.30										

vom Casino aus gesehen:

Wutzkyallee Platz 2 / Hinten	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts
16.30 - 17.00	GW		GW				GW		4.E	
17.00 - 17.30					2.C					
17.30 - 18.00										
18.00 - 18.30										
18.30 - 19.00										
19.00 - 19.30										
19.30 - 20.00	ab 19.30 SPNR				1.H GW		ab 19.30 Rudowwer 1.05.05.07		1.H GW	
20.00 - 20.30										
20.30 - 21.00										

Wutzkyallee Platz 1 / Vorn	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts
16.30 - 17.00	GW		GW				GW		GW	
17.00 - 17.30					2.D					
17.30 - 18.00										
18.00 - 18.30										
18.30 - 19.00										
19.00 - 19.30										
19.30 - 20.00					ab 19.30 Sperrung 24.04.10					
20.00 - 20.30										
20.30 - 21.00										

Lieselotte-Berger-Straße	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts
16.00 - 16.30										
16.30 - 17.00										
17.00 - 17.30	1.E	4.D	2.F	3.F	ab 17.30		4.D			
17.30 - 18.00					1.C					
18.00 - 18.30										
18.30 - 19.00	ab 18.00 BSG BA-NKN		3.C	2.B			3.C	1.B	2.B	1.C
19.00 - 19.30										
19.30 - 20.00					ab 19.00 St. Joseph		1.A GW	3.H	1.H	
20.00 - 20.30										
20.30 - 21.00										

FC Spandau 06 – TSV Rudow 1:0

Mannschaft: Beutel, Deiter, Ehrhardt, Fischermanns, Hellwig, Krüger, Resack, Wagner.

Mannschaftskamerad Leumann ist nicht erschienen und scheint seine Ankündigung, bei Rudow aufzuhören, wahr zu machen.

Hier trafen sich zwei gleichwertige Mannschaften, wobei Spandau durch einen Sonntagsschuss in der vorletzten Minute zum glücklichen Sieg kam.

Wir haben ein wirklich gutes Spiel gezeigt. In der Abwehr gut gestanden, im Mittelfeld prima kombiniert nur nach vorne fehlte uns die Durchschlagskraft. Mann merkte hier doch, dass Leumi fehlte.

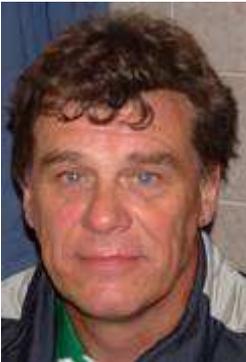
Ein Spiel das Spaß gemacht hat mit einem leider bitteren Ende.

Henning Deiter

TSV Rudow – Eintracht Mahlsdorf 1:0

Mannschaft: Mannschaft: Beutel, Böving, Deiter, Ehrhardt, Fischermanns, Fleischer, Hellwig, Krüger, Resack.

Ein recht ausgeglichenes Spiel, das diesmal einen für uns glücklichen Ausgang nahm. In den ersten 20 Minuten hatten wir Gegner und Spiel gut im Griff. Wir hätten durchaus hier schon in Führung gehen können, wenn nicht sogar müssen. Aber Ingo Krüger sowie Peter Böving konnten die sich bietenden Möglichkeiten nicht nutzen. So ging es mit 0:0 in die Pause.



Ingo Krüger musste in der Halbzeitpause verletzt in der Kabine bleiben, was etwas die Kreativität unseres Spiels leiden ließ. Plötzlich war alles nur noch Stückwerk, viele Abspielfehler brachten Marzahn immer wieder in Ballbesitz. Lutz Fischermanns hielt wieder mal hervorragend, hatte aber auch das Glück, dass der Gegner eine Riesenchance nicht nutzte, als unsere Spieler wieder mal im Angriff den Ball verloren und nicht rechtzeitig zurück kamen.

So blieb es Peter Böving vorbehalten, das golden Tor nach guter Vorlage von Wolfgang Resack zu erzielen. Er zögerte kurz, nachdem er den Ball erhalten hatte, und als er keine Anspielstation ausmachen konnte, schoss er aufs Tor und hatte den gewünschten Erfolg! Letztendlich ein verdienter Sieg, wenn auch ein wenig glücklich.

Jürgen Trüschel

SG Bornim – TSV Rudow 5:1

Mannschaft: Beutel, Böving, Deiter, Ehrhardt, Fleischer, Hellwig, Krüger, Resack, Wagner.

Tor: Fleischer.

So wie die Anfahrt, so war auch das Spiel von uns: Ich hatte mich verfahren, Peter Böving kam erst zur zweiten Halbzeit und unser Torwart Lutz Fischermanns hat den Platz überhaupt nicht gefunden.

Micha ging ins Tor und wurde vom Gegner gleich warm geschossen. Nach 10 Minuten stand es schon 3:0. Die Abwehr ohne Micha war nicht eingespielt und Bernhard Beutel hatte Probleme als Brillenträger (es regnete) mit der Sicht.

Der Gegner zog sich etwas zurück, ließ uns kommen, um uns dann auszukontern.

Nach der Halbzeit schafften wir durch Georg Fleischer noch das 1:3, aber es folgte sofort das 1:4. Micha musste verletzt raus und für die letzten Minuten ging Roland ins Tor. Er konnte das fünfte Tor des Gegners auch nicht mehr verhindern.

Das schlechteste Spiel der Saison und ich will es auf die widrigen Umstände schieben. Haben wir doch in den beiden letzten Spielen ansehnlichen Fußball gezeigt.

Henning Deiter

Ü 60 II

SV Blau Weiß Berlin – TSV Rudow 1:3

Mannschaft: Beutel, Deiter, Dietz, Fischermanns, Pigowske, Resack, Rabe, Trüschel, Waikusat

Tore: Deiter – alle drei!!

Eigentlich hatten wir Blau Weiß stärker in Erinnerung. Aber aus einer stabilen Abwehr heraus kontrollierten wir das Spiel recht gut. Kurz nach Spielbeginn konnte Henning Deiter zum ersten Mal den Torwart überwinden – 0:1! Das gab uns zusätzliche Sicherheit. Wir versuchten weiterhin, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und ließen dem Gegner kaum eine Chance. Mit einem gezielten Flachschiß konnte Henning kurz vor der Pause auf 2:0 für uns erhöhen.

In der Halbzeitpause ermahnte uns Bernhard Rabe, nicht wie im letzten Spiel, die ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte wieder zu verschlafen. Wir gingen auch konzentriert ans Werk, mussten aber trotz aller Aufmerksamkeit den Anschlusstreffer hinnehmen. Blau Weiß war neu motiviert und wollte jetzt unbedingt den Ausgleich. In diese Drangphase gelang Henning nach herrlichem Zuspiel von Gerd Waikusat das 3:1 für uns. Dieses Ergebnis verwalteten wir bis zum Schlusspfiff. Zwei sehr gute Chancen wurden noch von Gerd Waikusat und Bernhard Beutel ausgelassen, so dass unser Sieg alles in allem hoch verdient war.

Ein Dank an unsere „Fans“, die es sich nicht haben nehmen lassen, uns wieder mal mit guten Ratschlägen zu unterstützen! (Das ist keineswegs ironisch gemeint!!)

Jürgen Trüschel

VfB Hermsdorf – TSV Rudow 2:6

Mannschaft: Beutel, Dietz, Fenske, Fischermanns, Ibisch, Pigowske, Rabe, Titz, Trüschel, Waikusat



Tore: Dietz (3), Ibisch, Rabe, Trüschel

Trotz mahrender Worte von Bernhard Rabe nahmen wir wohl anfangs den Gegner (Tabellenletzter) doch nicht für voll. Zwar konnten wir durch ein Tor von Hanne Ibisch in Führung gehen, trotzdem war unser Spiel grottenschlecht. So verwundert es auch nicht, dass Hermsdorf durch fahrlässiges Abwehrverhalten zum Ausgleich kam. Zum Glück konnte Klaus Dietz noch vor der Pause uns wieder in Führung bringen. Zuvor hatte Bernhard Rabe eine „100-%ige“ ausgelassen – allein vor dem Keeper verstolperte er den Ball, als er überlegte – soll ich schießen oder doch lieber zum frei stehenden Klaus Dietz spielen! Halbzeit!

Nach der Pause kamen wir endlich besser ins Spiel. Langsam besannen wir uns darauf, dass wir auch Fußball spielen können. Die Pässe kamen genauer und als Resultat konnte Bernhard Rabe auf 3:1 für uns erhöhen. Jetzt lief es! Klaus Dietz markierte mit einem Hakenrick das 4:1 – das Spiel schien gelaufen. Denkste! Einen planlos von Hermsdorf nach vorn geschlagenen unterschätzte Bernhard Rabe und der Gegner kam zum 2:4. Aber einmal auf der Siegerstraße konnte uns nichts mehr bremsen. Klaus Dietz erhöhte nach schönem Passspiel von Gerd Waikusat und Jürgen Trüschel auf 5:2. Jürgen Trüschel blieb es vorbehalten den, den Sack endgültig zu zumachen. Mit seinem Paradeschuss – Pieke – in die linke untere Ecke ließ er dem Torwart keine Chance!

In der zweiten Hälfte haben wir recht ansehnlichen Fußball gespielt – zum Teil, weil wir wesentlich mehr gelaufen sind, zum Teil, weil der Gegner langsam müde wurde, was unsere gute Leistung aber nicht abwerten soll und kann.

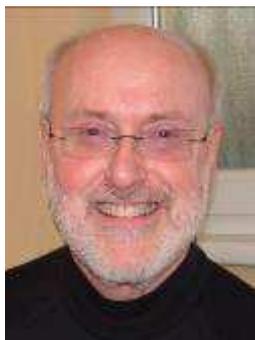
Jürgen Trüschel

TSV Rudow – SFC Stern 1900 0:1

Mannschaft: Beutel, Deiter, Dietz, Fenske, Fischermanns, Ibisch, Pigowske, Rabe, Resack, Titz, Trüschel, Waikusat

Nun hat's uns auch erwischt!

Wir haben das erste Spiel verloren – objektiv gesehen nicht mal unverdient. Wir spielten genau so schlecht, wie in der ersten Halbzeit gegen Hermsdorf. Masse ist eben nicht gleich Klasse! Mit 12!! Spielern anzutreten ist eigentlich unsinnig, da kann eigentlich kein Spielfluss zustande kommen. Und genau so war es auch. Trotz guter Einstellung durch Bernhard Rabe vor dem Spiel gelang es uns nicht, das auch im Spiel nur annähernd umzusetzen. Allerdings konnten wir das Spiel bis



zur Halbzeitpause mit 0:0 recht offen gestalten. Torchancen hatten wir eigentlich keine.

Zur Pause kam dann Henning Deiter für den verletzt ausgeschiedenen Bernhard Rabe. Rein spielerisch wurde es etwas besser, aber das entscheidende Tor erzielte Stern 1900! Wenn unser Torwart Lutz Fischermanns nicht so hervorragend gehalten hätte, wäre die Niederlage bestimmt höher ausgefallen. Selbst, als Stern nach der Führung sich fast nur noch aufs Resultathalten beschränkte, gelang uns nichts Entscheidendes mehr.

Diese erste Niederlage wird uns nicht umwerfen und über die Saison gesehen, bestimmt auch nicht die einzige bleiben. Wenn wir wieder etwas mannschaftlicher auftreten, werden wir auch den einen oder anderen Sieg erringen.

Jürgen Trüschel

Die Jugend-Abteilung berichtet:

Endspurt der Vorrunde!

Die Ferienzeit hat ein Ende und unsere Jugend ist gut aus den Startlöchern gestartet. Die D-Jugend gewann mit 6.0 Toren gegen den SC Gatow und scheint nach den Befreiungsschlag vor den Ferien gegen den SV Empor wo nach einen 0:2 Pausenrückstand noch mit 4.2 Toren gewonnen wurde auf einen guten Weg zu sein. Die D-Jugend belegt momentan Platz sechs in der Tabelle.

Trainer Kaletsch und seine C-Jugend gewannen ihr Spitzenspiel bei Wacker 21 mit 5.0 Toren. Gratulation! Sie stehen damit auf einen Aufstiegsplatz. Als Tabellenzweiter erwarten sie nun heute den Tabellenführer Brandenburg 03. Dafür wünschen wir toi, toi, toi.

Die B-Jugend gewann mit 3.0 Toren gegen Wacker 21. Sie belegt damit Platz vier in der Tabelle und hält Anschluss zur Spitze. Wenn dort weiter konzentriert gearbeitet wird sollte es möglich sein; mit diesem Spielerpotenzial weiter vorn anzugreifen.

Unsere A-Jugend hatte spielfrei. Sie erwarten heute das Schlusslicht, den Adlershofer BC. Sie belegen zurzeit Platz fünf in der Tabelle. Die Staffel ist sehr ausgeglichen, ein Punkt Differenz zwischen Platz fünf und den ersten Abstiegsplatz belegt dies. Ein Dreier wäre da schon wünschenswert. In der Ruhe liegt die Kraft und Trainer Skrobol wird schon die richtigen Mittel finden.

Mit sportlichen Grüßen

Ralph Gläsel

Jugend-Sportkoordinator

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2008

Platz	Name	Vorname	Spiele
301	Yildirim	Mevlüt	9
302	Bibl	Markus	8
303	Dejanovic	Daniel	8
304	Dietrich	Konrad	8
305	Lade	Peter	8
306	Möbus	Frank	8
307	Pawlak	Stefan	8
308	Plarre	Rene	8
309	Radtko	Horst	8
310	Schulz	Martin	8
311	Tamer	Onkut	8
312	Winkler	Olaf	8
313	Wolff	Jürgen	8
314	Yassine	Mohamed	8
315	Karakas	Fatih	7

Platz	Name	Vorname	Spiele
316	Rösler	Henry	7
317	Saaber	Ingo	7
318	Schon	Willi	7
319	Späth	Marco	7
320	Tefs	Dennis	7
321	Akbas	Adnam	6
322	Christann	Helmut	6
323	Hämmerer	Ralf	6
324	Sachse	Erich	6
325	Schilling	Andreas	6
326	Acar	Nihat	5
327	Böstfleisch	Stefan	5
328	Breitrück	Mario	5
329	Freymann	Christian	5
330	Gerhardy	Heiko	5

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**